

# Energiestadion wird für eine Woche zum größten Cottbuser Spielplatz

## Am Montag beginnt das 15. Cottbuser Kinderfestival

**Cottbus.** Mit einer Eröffnungsparty startet am Montag, 12. Juli, das 15. Cottbuser Kinderfestival. „Das Ensemble Pfiffikus gestaltet auch diesmal das Programm“, sagt Astrid Antpusat, Geschäftsführerin des Veranstalters Gemeinnützige Soziale Betreuungsgesellschaft PeWoBe. Bis zum 17. Juli sind die jüngsten Cottbuser auf den Kunstrasenplatz im Stadion der Freundschaft eingeladen. Wie Astrid Antpusat betont, erwartet sie dort von Montag bis Freitag, jeweils von 9 bis 16 Uhr, und am Samstag von 9 bis 14 Uhr ein buntes Ferienprogramm. Vor allem den Mittwoch sollten sich die jüngsten Fußballfans vormerken. Astrid Antpusat: „Trainer Claus-Dieter Wollitz hat uns versprochen, mit seinen Fußballern vorbeizukommen.“

Neu im Programm sind unter anderem ein Zirkusworkshop am Dienstag sowie eine Kindermusikshow am Freitag. Neben Bastelangeboten, Aktionsständen, Hüpfburgen, Straßenfußball,

Verkehrsparcours und Bühnenprogrammen gibt es laut Veranstalter wieder einen betreuten Kleinkinderspielplatz. Kindergarten- und Hortgruppen seien ebenso eingeladen wie Eltern mit Kindern oder spontane Besucher.

Für den Dienstag sieht das Programm vor, dass Piraten das Festgelände erobern. Am Mittwoch heißt es „Sport frei mit den Clowns“. Der Donnerstag steht unter dem Motto „Spanische Nächte sind lang“. Am Freitag steigt eine Hexenparty. Beim traditionellen Familientag am Samstag soll es eine Tombola und eine Grillecke geben.

In den vergangenen Jahren haben laut Veranstalter im Durchschnitt täglich 800 Kinder und 200 Eltern das Festival besucht. Auch in diesem Jahr werde mit einem solchen Ansturm gerechnet. „Wir produzieren täglich 700 bis 900 warme Mahlzeiten“, sagt Astrid Antpusat. Die würden ebenso wie Tee kostenlos an die Kinder ausgegeben. ue



Mehr als 5000 Kinder und Jugendliche haben im vergangenen Jahr das 14. Cottbuser Kinderfestival besucht.

Archivfoto: Michael Helbig

BR 10.2.2010